

Bekanntmachung,
die Anmeldung der Militärpflichtigen zur Stammmrolle in
diesiger Stadt betreffend.

Nach den Bestimmungen des § 26 der deutschen Wehrordnung haben sich die Militärpflichtigen in der Zeit vom 15 bis Ende Januar zur Aufnahme in die Stammmrolle anzumelden und diese Meldung alljährlich, zu derselben Zeit, so lange zu wiederholen, bis eine endgültige Entscheidung über ihre Militärverhältnisse getroffen worden ist. Von diesen Meldungen sind nur die Einjährig-Wehrpflichtigen und die auf längere Zeit als ein Jahr zurückgestellten Militärpflichtigen entbunden.
Auf Grund dieser Bestimmung werden die Militärpflichtigen der Stadt hierdurch aufgefordert, sich in nachbezeichneter Reihenfolge in der Zeit vom 15 bis Ende Januar er. Vormittags von 9-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr im Militär-Bureau, Rathhausgasse Nr. 181, Zimmer Nr. 55, pünktlich zur Stammmrolle anzumelden, oder im Falle vorübergehender Abwesenheit durch die Eltern, Vormünder oder Lehr- und Brodherren anmelden zu lassen. Die im Jahre 1872 hier nicht geborenen Militärpflichtigen haben bei dieser Meldung den Tauf- oder Geburtschein, die Militärpflichtigen der älteren Jahrgänge den Losungsscheine, sofern letzterer nicht schon im Militär Bureau niedergelegt sein sollte, vorzulegen. Die hier in der Stadt geborenen Militärpflichtigen bedürfen dieser Legitimationspapiere nicht.
1. Am Freitag den 15. Januar er. die aus den Jahrgängen 1869 und früher geborenen, deren Militärverhältnis noch nicht geregelt ist und die aus dem Jahrgange 1870, deren Familiennamen mit den Buchstaben A.-H.,
am Samstag den 16. Januar er. aus demselben Jahrgange mit den Buchstaben J.-R. und
am Montag, den 18. Januar er. aus demselben Jahrgange mit den Buchstaben S.-Z. beginnen.
2. die 1871 geborenen:
am Dienstag den 19. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben A.-H.,
am Mittwoch, den 20. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben J.-O.,
am Donnerstag, d. 21. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben P.-S.,
am Freitag, den 22. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben T.-Z. beginnen.
3. die 1872 geborenen:
am Samstag, d. 23. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben A.-G.,
am Montag, den 25. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben H.-K.,
am Dienstag den 26. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben L.-P.,
am Donnerstag d. 28. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben Q.-S. und
am Freitag, den 29. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben T.-Z. beginnen.

Die Eltern, Vormünder Lehr- und Brodherren der Militärpflichtigen werden hierdurch aufgefordert, die letzteren auf diese Meldung aufmerksam zu machen und zur Ausföhrung derselben anzuhalten, auch im Falle ihrer Abwesenheit die Anmeldung selbst zu bewirken.
Wer die vorgeschriebene Anmeldung unterläßt, nicht rechtzeitig bewirkt oder bewirken läßt, verfällt in eine Geldstrafe bis zu 30 Mark, eventl. Haftstrafe bis zu drei Tagen.
Halle, a/S., den 4. Januar 1892.

Der Civil-Vorsteher der Geschäft Commission der Stadt Halle a. S.
(gr.): Staube.

Bekanntmachung

wegen Ausreichung der Zinscheine Reihe II. zu den Schuldverschreibungen der Preussischen consolidirten 4 1/2 igen Staatsanleihe von 1882.

Die Zinscheine Reihe II. Nr. 1 bis 20 zu den Schuldverschreibungen der Preussischen consolidirten 4 1/2 igen Staatsanleihe von 1882 über die Zinsen für die Zeit vom 1. Januar 1892 bis 31. Dezember 1901 nebst den Anweisungen zur Abhebung der folgenden Reihe werden vom 1. Dezember 1891 ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierseits, Drausenstraße 92/94 unten links, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats, ausgereicht werden.
Die Zinscheine können bei der Kontrolle selbst in Empfang genommen oder durch die Regierungskassentassen, sowie in Frankfurt a. M. durch die Kreisassesse bezogen werden. Wer die Empfangnahme bei der Kontrolle selbst wünscht, hat derselben persönlich oder durch einen Bevollmächtigten die zur Abhebung der neuen Reihe berechtigenden Zinscheinanmeldungen mit einem Verzeichnis zu übergeben, zu welchem Formulare ebenfalls in Hamburg bei dem Kaiserl. Postamt Nr. 1 unentgeltlich zu haben sind. Gemäß dem Einreicher eine nummerierte Marke als Empfangsbescheinigung, so ist das Verzeichnis einzuhändigen, welches eine ausdrückliche Bezeichnung, so ist es doppelt vorzulegen. In letzterem Falle erhalten die Einreicher das eine Exemplar mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sofort zurück. Die Marke od. Empfangsbescheinigung ist bei der Ausreichung der neuen Zinscheine zurückzugeben.
In Schriftwechsel kann die Kontrolle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Zinscheinanmeldungen nicht einlassen.
Wer die Zinscheine durch eine der obgenannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die Anmeldungen mit einem doppelten Verzeichnis einzureichen. Das eine Verzeichnis wird mit einer Empfangsbescheinigung versehen sogleich zurückgegeben und ist bei der Ausföhrung der Zinscheine wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialkassen und bei den Königl. Regierungen in den Amtsblättern zu beziehenden sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben.
Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf es zur Er-

füllung der neuen Zinscheine nur dann, wenn die Zinscheinanmeldungen abhandeln gekommen sind; in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen an die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialkassen mittelst brieflicher Eingabe einzureichen.
Berlin, den 30. October 1891.
Königliche Hauptverwaltung der Staatsschulden.
Sydow.

Stollwerck's Herz-Cacao
Überall käuflich!
Dose 25 Cacaoherzen-75 Pfennig.

Tanz-Unterricht.
Mein H. Winter Curfus beginnt Mitte Januar. Douar 10 Mark Unterricht wird gründlich nach der neuesten Methode erteilt. Anmeldungen nehme gern entgegen. Auch Klavierschüler werden noch angenommen in Restaurant Breitestr. 3.
H. Weber,
Klavier- und Tanzlehrer.

Gesang und Italienisch.
Emilie von Cöln,
Concertsängerin, -- Weidenplan Nr. 3 e.
Sprechstunde 4-5
Donnerstag, den 14. Januar d. J., Abends 8 1/4 Uhr

Nationalliberale Verein
im kleinen Saale der Kaisersäle (gr. Marktstr.) seine
Generalversammlung
ab. Nur die Mitglieder sind eingeladen, um deren vollzählige Erseheinung gebeten wird.
Program:
1. Jahresbericht und Rechnungslegung.
2. Vorstandwahl.
3. Erörterung der politischen Lage.
Der Vorstand.
Blze. Regel.

Auction.
Dienstag, den 12. d. Mts.,
Vorm. 10 Uhr, verleihere ich in meinem Pianohole Kaiser-
Wilhelmshalle hier selbst zwan-
genweise:
1 Doppelpult, 1 Drehstuhl,
3 eif. Träger, 1 zweirad.
Wagen, 3 eif. Heber, 1
Küchenschrank, 1 Sopha,
1 Stühle, 1 Schreibtisch,
1 Kabinettschrank, 1 Nieder-
schrank, 1 Büchschrank, 1 Ver-
schrank, 1 langer Tisch mit 3
Eckschrauben, 1 Glas-
schrank, 2 Kasten Stim-
morgel, ca. 200 St. Willen,
1 Regulator, 5 Schuler-
uhren, 1 Bedengrute, 2äume,
Kümmel, Kümmelbein,
Sähe, Fische, Silber, 1
Garberobekänder, 1 Kom-
mode, 1 Einweckel, 1
Schrank, 2 Flaschen
Bunsch, 1 Flasche Glüh-
wein u. v. m.
Kraft.
Gerichte vollzieher.

**Bezirk des Königl. Eisenbahn-Betriebsamts (Wittenberge-Leipzig).
Umbau Bahnhof Halle.**
Die Anlieferung von rund 100000 kg. schwereisenen Trägern ist zu vergeben.
Preisverzeichnis und Bedingungen sind gegen portos und bestellgeldfreie Einzahlung von 50 Mkg. von der unterzeichneten Bauinspektion zu beziehen. Angebote sind unter Verweisung des Preisverzeichnisses und Befolgung der anerkannten Bedingungen sofort mit der Aufschrift:
„Angebot auf 1 Träger“ bis zum 31. Januar 1892, Vormittags 11 Uhr an uns einzuliefern.
Zuschlagsfrist 14 Tage.
Halle a. S., d. 9. Januar 1892
Königliche Eisenbahn Bauinspektion (Wittenberge-Leipzig).

**Bezirk des Königl. Eisenbahn-Betriebsamts (Wittenberge-Leipzig).
Umbau Bahnhof Halle.**
Eine brauchbare Lokomotivdreh-
scheibe, 1240 mm lang, ist auf Bahn-
hof Halle a/S. zu verkaufen.
Bedingungen sind gegen portos u. bestellgeldfreie Einzahlung von 020 M von der unterzeichneten Bauinspektion zu beziehen.
Angebote sind unter Befolgung der anerkannten Bedingungen sofort mit der Aufschrift:
„Angebot auf Verkauf einer Drehscheibe“ bis zum 19. Januar 1892, Vormittags 11 Uhr, an uns einzuliefern.
Zuschlagsfrist 14 Tage.
Halle a/S., d. 5. Januar 1892.
Kgl. Eisenbahn Bauinspektion (Wittenberge-Leipzig).

Verein für Erdkunde.
Sitzung am Mittwoch, den 13. d. Mts., von 8 Uhr im Hotel zum Kronprinzen.
Vortrag des Herrn Rathm. Dr. Gausch (als Gast):
Ueber die transkaspiische und sibirische Eisenbahn.
Kirchhoff.

30 000 Mk. u. 40 000 Mk.
werden sofort oder später auf hiesige Häuser zu 4 1/2 pSt. zur ersten Stelle zu leihen gesucht. Näheres erkundt erst.
Rechtsanwalt Föhring,
Rathhausgasse 6, I.

Das berühmte
Ringelhardt's Universal-Heil-Balsam
ist bei Gelenk-rheumatismus und allen rheumatischen Schmerzen, Gicht, Podagra etc. die beste Einreibung, die es gibt (schon nach dem ersten Einreiben lassen die Schmerzen nach u. der Patient kann ruhig schlafen); auch bei Entzündungen aller Art, Wundläufen, Wundbliegen, Sücken, Brust- und Magen-leiden, banprächtig aber auch bei Unterleibs-Bruchleiden bewährt sich der Balsam durch schnellste Heilung.
*) Mit der Schutzmark: auf den Blechbüchsen haben 1 A., 60 J und 30 J mit (meist) Verwechslungsanweisung) in allen bekannten Apotheken.

Unentbehrlich
für jeden Steuerzahler!
ist die Kenntnis des mit der näch-
sten Veranlagung in Kraft tretenden

**Einkommen-
Steuergegesetzes.**
Der Preis für das 64 Seiten starke in Umschlag gebundene und beschnittene Exemplar ist = 20 Pfg. =
Vorrätlich in der Expedition dieses Blattes.

Sch habe mich in der
Kessingstraße 1, I.
(Nähe der Buthenerstraße) niedergelassen.
Sprechstunde:
Vormittags 9-10 Uhr,
Nachmittags 2-3 Uhr.
Dr. med. Hermann Böttger,
pract. Arzt,
bisher Assistenzarzt a. d. hiesigen k. med. Klinik

sind zu
auf mündelsichere Hypothek zum 1.
Juli anzuleihen. Näheres durch
Rechtsanwalt Föhring,
Rathhausgasse 6, I.

Eckladen,
großes Schaufenster, zum 1.
April zu vermieten.
Gr. Ulrichstraße 25.
Fr. Hofmohlung, 2 St., 3 R.,
Küche, Backhaus, Keller u. Boden
p. 1. April gr. Steinstraße 73
für 66 Thlr. zu vermieten.

1 Wohnung, 2 St., 1 K. u.
Küche nebst Zubehö., Preis 180-
Mk., per 1. April zu vermieten
Berghaus, Etg 12.
1 Wohnung, St., K., R.,
108 Mk., per 1. April zu ver-
mieten. Berghaus,
Hospitalsplatz 5a.

Dombkirchenchor.
Sente Abend 8 Uhr Probe.
Es wird dringend gebeten, dazu
vollzählig zu erscheinen.
Der Vorstand.

Kirchen-Chor St. Georgen.
Sente, Montag, kr. 11
Probe; nächste Probe den
18. d. Mts. Der Vorstand.